

Donaufest der Löwenfreunde

FEIER Drei Tage lang gibt es ein großes Fest auf der Bad Abbacher Freizeitinsel.

BAD ABBACH. Am Wochenende steigt auf der Bad Abbacher Freizeitinsel wieder das Donaufest der Bad Abbacher Löwenfreunde. Drei Tage lang wird bei einem umfangreichen Programm gefeiert. Am Freitag ist um 18 Uhr Beginn mit den Abbacher Böllerschützen und dem Bieranstich, ab 18.30 Uhr gibt's Powermusik mit den „Donautramps“ und um 22 Uhr ein Feuerwerk. Samstag: ab 18 Uhr Festbetrieb, um 19 Uhr Party mit der Showband(e) „Herz-As“. Sonntag: 10.30 Uhr: Frühschoppen mit der „Bierfuizl-Musi“, ab 11 Uhr Mittagstisch, von 14 bis 17 Uhr großer Familientag mit Kinderprogramm und einem Ausflug in die Steinzeit, um 15.30 Uhr machen die „Swinging Puppets“ ihre Aufwartung, und ab 17 Uhr lassen es die „Krochledern“ krachen. Neben Grillspezialitäten servieren die Löwenfreunde jeden Tag ein anderes Schmankerl für das leibliche Wohl: Am Freitag gibt es gebratene Forellen, am Samstag das berühmte Löwenpfandl und am Sonntag Spanferkelrollbraten mit Knödel.

Unter dem Motto „Wir sichern Ihren Führerschein“ bieten die Löwenfreunde einen kostenlosen Heimfahrtdienst an. Am Freitag, Samstag und Sonntag fährt jeweils ab 21 Uhr bis 1 Uhr zu jeder vollen Stunde das Inseltaxi Besucher im Bereich der Großgemeinde Bad Abbach nach Hause. (hl)

UMLAND SÜD

MZ DIREKT

Redaktion

Jürgen Scharf (09 41) 20 72 73
Fax-Nr. (09 41) 20 79 57
umlant@mittelbayerische.de

PENTLING

Seelsorgeeinheit Hohengebraching-Matting:

Heute, 15 Uhr, in Großberg, Oasen der Anbetung; um 19 Uhr in Hohengebraching Rosenkranz; 19 Uhr in Matting Messe.

SINZING

Schützensektion Labertal: Am Samstag findet im Klosterstadt in Viehhausen das Grillfest der Sektion Labertal statt. Beginn 19 Uhr, Siegerehrungen im Gemeindevergleich sowie im Sektionswanderpokalschießen ab 19 Uhr.

Pfarrei Mariä Himmelfahrt: Heute, 18 Uhr, Messe.

Sportclub Turnen: Heute, 17 bis 18 Uhr, Sport und Spiel; 19.30 bis 20.30 Uhr Damen-Gymnastik Gruppe Vogl/Suß. (ldw)

Sportclub Stockschiützen: Heute, 18 Uhr, Training auf den Stockbahnen. (ldw)

Evangelische Kirchengemeinde: Morgen, 9 Uhr, Frauenfrühstück im Gemeindehaus. (ldw)

Bund Naturschutz: Heute, 20 Uhr, öffentliche Monatsversammlung im Gasthof Schuderer. Themen: Klimaschutz, Fläche am Kollerhölzl; Lastwagen-Parkplatz an der Autobahn bei Eilsbrunn; Landschaftsplan; Anregungen zur Strategiedebatte; Orts-termin Lohe und Niederviehhausener Turm. (ldw)

FC Viehhausen Turnen: Heute, 19 Uhr, Rückenschule in der Turnhalle. (ldw)

Bücherei: Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr



Faurecia-Mitarbeiter gingen auf die Straße

Gemeinsam mit ihren Kollegen der Grupo Antolin Autoform aus Elsendorf gingen die Beschäftigten des Bad Abbacher Faurecia Werkes bei einem Schweigemarsch mit anschließender Kundgebung

in Abensberg auf die Straße. Beide Firmen sind von der Schließungen bedroht, und beide machten ihrem Unmut über die herrschende Unternehmenspolitik in Transparenten und Reden Luft.

Wie berichtet, sind in Bad Abbach 155 Mitarbeiter von dem Aus bedroht, wenn sie von BMW keine Nachfolgaufträge für die Sitzherstellung bekommen. Foto und Text: Hueber-Lutz

Schüler und Prominente rannten für den guten Zweck

BENEFIZAKTION Der Erlös des Schutzengellaufs in der Sinzinger Schule kommt dem Verein für Mukoviszidose-Erkrankte zugute.

VON ULLI HARTMANN, MZ

SINZING. Ein überwältigender Besucherandrang und drei prominente Sportler begleiteten heuer die Schüler beim Schul- und Sportfest. Mit dem Start des Festes zur regulären Schulzeit standen für alle Schüler verschiedenste Sportwettkämpfe, die sogenannten Bundesjugendspiele, auf dem Plan. Beim Zielwurf auf eine Scheibe, Zielweitwurf, Torwandschießen, Weitsprung, Wettlauf, Dosen werfen, Schubkarrewettschieben und vielen weiteren lustigen Sportarten, gaben alle ihr Bestes. Hierzu notierten sich die Betreuer und Schiedsrichter, die sich zu einem großen Teil aus Eltern zusammensetzten, die Punkte und Bewertungen.

Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung, ein Schutzengellauf zu Gunsten von Mukoviszidose-Kranken, startete nach der Begrüßung durch Rektor Alfred Thieme zum offiziellen Teil. Thieme freute sich über die große Beteiligung der „vielen örtlichen Firmen und Vereine – sogar bis Obertraubling – die als Sponsoren mit größeren und kleineren Beträgen diese Aktion unterstützen“.

Stolz könne man ebenso über die 320 angemeldeten Gäste, die 130 Kuchen und die vielen deftigen Speisen sein, die von Eltern und vom Elternbeirat zubereitet wurden. Letzteres boten die vielen Helfer zum Verkauf, um mit dem Erlös ebenso den Verein Mukoviszidose zu unterstützen. Über die Beteiligung der drei prominenten Spitzensportler freute man sich ganz besonders. Zur Freude aller begrüßte Rektor Thieme die beiden Jahnspieler Stefan Binder und Oliver Hein, die derzeit in die neue Saison starten, sowie Sonja Tajsich, die Frau, die sich für den härtesten Triathlon der Welt, den Ironman auf Hawaii, qualifiziert hat. Diese Unterstützung sei gleichzeitig eine große Motivation und Ansporn für die Schüler beim Schutzengellauf, denn hier gehe es um Geld für iede



Die Jahnspieler Oliver Hein und Stefan Binder (Mitte) unterstützten den Lauf.



Die Wettkämpfe machten den Schüler richtig Spaß. „Iron-Woman“ Sonja Tajsich (rechtes Bild) lief ebenfalls für den guten Zweck. (Fotos: Hartmann)



GUT ZU WISSEN

► **Mukoviszidose:** Eine unheilbare Erbkrankheit. In Deutschland gibt es rund 8000 Betroffene. Von Geburt an verstopft ein zähes Sekret Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber und Darm, und wiederkehrende Entzündungen zerstören die Lunge Stück für Stück. Viele Kinder sterben an Mukoviszidose bevor sie erwachsen sind.

► **Sonja Tajsich:** Sie qualifizierte sich in Klagenfurt mit einer Zeit unter neun Stunden für den Ironman-Triathlon im Oktober auf Hawaii

► **Stefan Binder:** Abwehrspieler in der ersten Mannschaft des SSV Jahn Regensburg

► **Oliver Hein:** Abwehrspieler in Reihen des SSV Jahn Regensburg

riesigen Beteiligung sei. Jeder Schüler durfte sich im Vorfeld einen Sponsor suchen, mit dem er schriftlich einen bestimmten Betrag pro Runde festlegte. Bürgermeister Patrick Grossmann

Bücher an, die fünften und sechsten Klassen tanzten und die zweite Klasse spielte Theater. Die Ausbeute dieser großartigen Veranstaltung wird in Kürze bekannt gegeben und an den

KURZ NOTIERT

Bund Naturschutz fährt ins Waldnaab-Tal

SINZING. Die Sommerwanderung des Bund Naturschutz führt am Sonntag, 26. Juli, ins Waldnaab-Tal. Von der Burg Falkenberg geht es nach Windischeschenbach. Treffpunkt ist um 7.15 Uhr am Hauptbahnhof. Die Gehzeit rund 4,5 Stunden. Anmeldungen bis 24. Juli bei Heinz Zacke Tel. (09 41) 78 53 15 61 oder 01 60/151 86 04. (ldw)

Frauenbund freut sich über das 100. Mitglied

GRABLFING. Christine Schmidl aus Oberisling wurde als 100. Mitglied beim Frauenbund Hohengebraching aufgenommen. „Wir haben uns in den neun Jahren seit der Gründung verdoppelt“, sagte Gertraud Melzl Sprecherin des Vorstandsteams beim Sommerfest im Anwesen von Anna Maria Haubner in Grablfing. Sabine Zenger und Gabi Kellner sowie Gertraud Parzefall mit der Mitgliedsnummer 101 traten ebenfalls dem Verein bei. (lje)

„König Drosselbart“ besucht die Bücherei

VIEHHAUSEN. Am Donnerstag ab 15 Uhr weilt „König Drosselbart“ im Rahmen des Schmökernachmittags in den Räumen der Bücherei. Während sich im mittelalterlich geschmückten Klosterraum die Kinder an der szenischen Märchenerzählung erfreuen, können Mama und Papa bei Kaffee und Kuchen neue Bücher, DVDs, CDs sowie Kinderbücher auswählen. (ldw)

24 Kampfsportler holten sich neue Gürtel

BAD ABBACH. 24 Prüflinge der Taekwon-Do-Kickbox-Schule Jungshin Bad Abbach unterzogen sich zum Halbjahres-Ende der Gürtelprüfung im Taekwondo. Aufgeteilt in zwei Gruppen stellten die Prüflinge fünf Stunden lang unter den strengen Augen von Adalbert Wagner (6. Dan) aus Miesbach ihr Können unter Beweis. Geprüft wurde von Weiß-Gelb-Gurt bis Rot-Schwarz-Gurt. Bei Formenlauf (Tul), Fuß- und Handtechniken, Partnerübungen, Arm- und Handfassen, Abwehr gegen Stock, Bruchtest, Freikampf und Theorie ging es ans Eingemachte. Eine intensive Vorbereitungszeit ging der Gürtelprüfung voraus. Je höher der Gürtelgrad, desto anspruchsvoller ist das Niveau der verschiedenen Techniken. Aufgeregt, dennoch hochkonzentriert und voller